

Axe Art Online

Weil Äxte einfach cooler sind

Von JedediahJ

Kapitel 1: Klassische Prozedur

Sein Blickfeld erhellte sich und es erschien ein einheitliches Muster aus hellblauen und weißen Quadraten, das vor einem dunkelblauen Hintergrund schwebte. Vor ihm erschien eine Textnachricht, als wäre sie vor ihn projiziert. Eine typische Frage stand dort geschrieben:

Language?

Unschlüssig, was er tun sollte, streckte er die Hand aus und berührte das Textfeld. Sein Finger traf auf eine Art feste Membran, jedenfalls fühlte es sich so an. Anscheinend würde er so Menü und Inventar bedienen. In der vorliegenden Liste suchte er seine Sprache heraus und bestätigte. An der Stelle dieser Textnachricht trat eine andere.

"Vielen Dank, dass Sie NerveGear benutzen! Im weiteren Verlauf werden Sie einige Entscheidungen treffen müssen, die endgültig sein werden. Einmal festgelegt können Änderungen nur durch Hinzuziehens unseres technischen Supports geschehen."

Dabei handelte es sicherlich um Sachen wie Geschlecht, Klasse, Augenfarbe, und so weiter. Die klassischen Auswahlmöglichkeiten bei MMORPG's. Die Endgültigkeit spielte hier jedoch eine weitaus größere Rolle, denn nach Angaben des Spiels kann nur ein Charakter bestehen, doch die Möglichkeiten sollen vielfältig sein und darüber hinwegtrösten. Zesubou kümmerte es aber nicht viel und rief das nächste Textfeld auf.

Möchten Sie einen bestehenden Charakter laden oder einen neuen beginnen?

Einzig die Möglichkeit eines neuen Charakters war für ihn erhältlich, darum blieb ihm wohl nichts anderes übrig.

*Geschlecht? **Engültig!***

Müssten sie das nicht gerade eingelesen haben, als er sich abgetastet hatte? Männlich natürlich.

Bitte entscheiden Sie über ihr Aussehen! Teilweise endültig!

Die schwierigste Entscheidung für jeden, der RPG's spielte. Man würde eine lange Zeit mit seinem Charakter verbringen, also sollte man ihn so attraktiv oder gut aussehend wie möglich gestalten. Vorallem bei Spielen mit solch vielfältigen Auswahlmöglichkeiten war es schwer, sich nicht in Details zu verlieren. Glücklicherweise gab es die Möglichkeit, sein wahres Aussehen anzunehmen, wobei nachträgliche Änderungen möglich waren. Wie mit seinem Bruder abgesprochen, bewahrte sich Zeubou sein Aussehen, kam aber nicht umhin, sich einige kleine Narben zu verpassen.

Es war schon irgendwie komisch, sich selbst zu modellieren. Und das Spiel hatte ihn bis ins kleinste Detail erkannt, selbst die Narbe auf seinem Hinterkopf war zu sehen, als er seinem Alterego aus Spaß eine Glatze verpasste. Schnell änderte er seine Frisur wieder um in die, die er selbst trug. Lange, feuerrote Haare. Er war stolz auf seine Mähne und ließ sie stets wachsen, womit er sich immer den Weg zum Frisör sparte. Für ein MMO wie Sword Art Online würde es sicherlich einen netten Effekt haben. Zufrieden mit seinem leicht abgeänderten Aussehen bestätigte er seine Auswahl und versicherte dem System, dass er sich damit sicher war. Angeblich sollte es aber möglich sein, Frisur, Haarfarbe und auch Augenfarbe nachträglich zu ändern. Na immerhin.

Bitte entscheiden Sie über ihre Klasse! Endgültig!

Der Rollenspieler in ihm geriet sofort in Zwiespalt. Zezubou war es gewohnt, aus mehreren Charakteren auswählen zu können, die alle unterschiedliche Klassen und Eigenschaften besaßen. Und oftmals konnte auch ein einzelner Charakter mehrere Klassen annehmen. Diese Vielfalt wurde ihm nun genommen. Doch dadurch würde das Spiel deutlich interessanter werden. Es gäbe die Vielfalt des Einzelnen nicht mehr, aber da man aus 30 verschiedenen Klassen auswählen konnte, die in sich noch in verschiedene Skilltrees unterteilt waren, ließ schon die Vorstellung der vielen Möglichkeiten sein Gehirn arbeiten.

Zezubou brauchte sehr lange zu einer Entscheidung. Immerhin war die Auswahl endgültig und er müsste sich einen neuen Charakter anlegen, was das Verschwinden des jetzigen heißen würde. Am Ende kam er bei der Klasse "Berseker" an. Berseker waren selbstverständlich eine der Klassen mit dem höchsten Damage-Output und wenn er sich so die vielen Skills ansah, hatte er bereits klare Vorstellungen, wie er dieses Spiel erleben würde. Auch wenn der Berseker nur Äxte, Hämmer und Zweihänder benutzen konnte und keine Schilde tragen durfte, war Zezubou dieses Set an Waffen mehr als Recht. Je mehr Damage desto besser.

Die Waffe schien ohnehin keine Rolle zu spielen. Jede Waffe sollte von jeder Klasse benutzbar sein, doch beispielweise ein Dieb würde einen großen Angriff-Malus erhalten, wenn er eine Axt einsetzt, kriegt aber einen Bonus bei Dolchen und Kurzschwertern. Der Berserker hatte einen gewaltigen Bonus bei schweren Waffen, während sehr leichte dagegen einen großen Malus bekommen. Zufrieden mit seiner Entscheidung bestätigte Zezubou abermals.

Wie lautet Ihr Name? Teilweise ndgültig!

Zum Ausfüllen waren hier zwei Felder. In das erste sollte er seinen Anzeigenamen,

seinen Nickname, eingeben. Das zweite Feld war für seinen richtigen Namen oder, wie es hier beschrieben war, Freundesnamen gedacht. Dieser würde auch für Party-Mitglieder angezeigt. Da er vorraussichtlich nur mit seinem Bruder und seinen anderen Freunden spielen würde, tippte er ohne weiteres seinen Realnamen in das zweite Feld ein. Beim Nicknamen brauchte er jedoch eine ganze Weile. Er wäre endgültig, oder sicherlich nur gegen Echtgeld zu ändern, darum wollte er aus Gewohnheit so passend wie möglich machen.

Nach langem Überlegen wählte er einen Namen, den er sich schon lange in Spielen gab. "Raging Bull" gab er all jenen Charakteren, die viel Schaden austeilten, und das würde er in jedem Falle mit einem Berserker. Auf den Namen kam er jedoch nicht selbst. Eine ehemalige Gilde gab ihm diesen Namen, aufgrund seines risikofreudigen und wilden Spieleverhaltens. Nachdem er die korrekte Schreibweise beider Namen überprüft hatte, bestätigte er. Diesmal sogar zweimal.

*Sind Sie sicher, dass sie mit diesen Einstellungen das Spiel starten wollen? **Endgültig!***

Zezubou bestätigte abermals.

Willkommen in Aincrad!